

Ausgabe 53 · November 2019

# CHC

am Ball

**Mitgliederversammlung:**  
4.12.2019 um 19:30h



**Hockey:**  
Mädchen A werden Westdeutscher Meister

**Masters Europa Meisterschaft:**  
Dirk Wellen gewinnt Gold

Weil uns Stadt und Menschen  
am Herzen liegen!

**Wir für  
Krefeld!**



# Liebe Mitglieder und Freunde des CHTC,

die letzten Blätter dürften bei Erscheinen dieser Ausgabe der „Am Ball“ nun endgültig zu Boden gefallen sein und alle Hockey- wie auch Tennisspieler/innen werden in die Hallen umgezogen sein.

2019 war für den CHTC wieder ein ereignis- und erfolgreiches Jahr.

Zum zweiten Mal in Folge durften wir die Endrunde um die Deutsche Feldhockey-Meisterschaft – die FINAL-FOUR – ausrichten und haben dabei nach einhelliger Meinung aller teilnehmenden Mannschaften/Vereine und auch aller Besucher, wie schon im Vorjahr 2018, einen sehr guten Job gemacht.

Besonders erfolgreich war in diesem Jahr unsere Hockey-Jugend, mit insgesamt 4 Teams waren wir für die deutschen Zwischenrunden qualifiziert, die A-Mädchen sind sogar Westdeutscher Meister geworden. Lesen Sie dazu den ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe.

Ein weiterer Höhepunkt war in 2019 auf unserer Anlage die MASTERS-Europameisterschaft, bei der das deutsche M55-Herrenteam – unter CHTC-Beteiligung von Dirk Wellen – den Titel und das deutsche M50-Herrenteam – unter CHTC-Beteiligung von Arno Metzger, Tom Pickert und André Schiefer – die Vize-Meisterschaft holten.

Die Tennisabteilung durfte sich über den Aufstieg zweier Mannschaften in die Niederrheinliga sowie die erfolgreiche Teilnahme unserer Kinder und Jugendlichen an Kreis-, Bezirks- und Verbandsmeisterschaften freuen. Außerdem waren wir in diesem Jahr Ausrichter des Saitenfarmcups. Das erstmalig auf unserer Anlage ausgetragene Charity-Turnier zugunsten der Krefelder Kindertafel war ein voller Erfolg und wird sicher auch in 2020 stattfinden.

Die 1. Damen Hockey-Mannschaft liegt in der Feldsaison 2019/2020 mit 12 Punkten aus 9 Spielen mit einem ausgeglichenen Torverhältnis auf dem 5. von 10. Plätzen der Gruppe Nord. Dieses gute Zwischenergebnis lässt für den weiteren Verlauf der Saison hoffen.

Die 1. Herren Hockey-Mannschaft überwintert in der Feldsaison 2019/2020 mit respektablen 19 Punkten aus 10 Spielen auf dem 4. von 12 Plätzen der kumulierten Tabelle, was aber wichtiger ist, auf dem 2. von 6 Plätzen der Staffel A Tabelle. Unter Würdigung der personellen Veränderungen des letzten Jahres ist dieses Zwischenergebnis sehr beachtlich.

Am Ende möchte ich gerne wieder allen Trainern, Betreuern, Eltern, Vorstandskollegen und auf sonstige vielfältige Weise hilfreichen Menschen für den in 2019 wieder Mal sagenhaften Einsatz für den CHTC danken. Ohne Sie/Euch ginge das alles nicht!!!

Im Namen des gesamten CHTC-Vorstandes wünsche ich Ihnen und Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und in jeder Beziehung erfolgreiches neues Jahr 2020.



Mit sportlichem Gruß

Kevan R. Butt



gerd wellen  
sportstiftung

## Talententwicklung und Spitzensportförderung

### Zweck der Stiftung...

... ist die Unterstützung der leistungsorientierten Jugendarbeit, der Talententwicklung und der Spitzensportförderung im Hockey. Das erreicht die Gerd-Wellen-Sportstiftung z. B. durch

- Finanzierung von Trainerstellen und der Ausbildung von Trainern
- Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern im medizinischen, sozialen und sportlichen Bereich
- Begleitung und Förderung von Sportlerinnen und Sportlern in Schule und Berufsausbildung, im Studium und im Übergang ins Berufsleben
- Bezuschussung von Trainingsmaßnahmen, von Reisen zu Wettkämpfen und Trainingsstätten sowie der Anschaffung von Trainingshilfsmitteln

### Wie Sie fördern können:

- Durch eine Zustiftung stärken Sie das Stiftungskapital. Ihre Zuwendung bleibt dauerhaft erhalten und mit den Erträgen finanziert die Stiftung ihre Projekte.

- Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die laufende Arbeit der Stiftung.

- Sparkasse Krefeld  
Konto 86 44 47  
BLZ 320 500 00

- Deutsche Bank AG Krefeld  
Konto 080 24 62  
BLZ 320 700 80

Magdeburger Straße 65  
47800 Krefeld

Telefon 0 21 51 . 44 12 - 0  
Telefax 0 21 51 . 47 68 69

[www.gerd-wellen-sportstiftung.de](http://www.gerd-wellen-sportstiftung.de)  
[kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de](mailto:kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de)



## **Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 04. Dezember 2019 um 19.30 Uhr im Clubhaus Hüttenallee 106**

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,**  
hiermit möchten wir Sie herzlich zur Mitgliederversammlung 2019 einladen, für die folgende Tagesordnung vorgesehen ist:

- TOP 01:** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 02:** Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- TOP 03:** Ehrungen
- TOP 04:** Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.12.2018
- TOP 05:** Berichte der Vorstandsmitglieder
- TOP 06:** Bericht zum Jahresabschluss 2018
- TOP 07:** Bericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2018
- TOP 08:** Entlastung des Vorstandes für 2018
- TOP 09:** Bericht zum Budget des laufenden Jahres 2019
- TOP 10:** Wahl eines/einer Vorstandsbeisitzers/-beisitzerin
- TOP 11:** Vorstellung und Genehmigung des Budgets 2020
- TOP 12:** Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Sie auf der Versammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk Wellen

1.Vorsitzender

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.12.2018 und die Unterlagen zum Vereinsbudget 2018 können eine Woche vor der Versammlung im Sekretariat eingesehen werden.



*Mionetto.  
Mehr als nur  
ein Prosecco.*

Seit 1887 verbindet Mionetto  
erstklassigen Geschmack mit einzig-  
artigem Design zu unbeschwertem  
italienischem Lebensgefühl und  
begeistert damit weltweit.

Erleben Sie Mionettos Welt der  
prickelnden Inspiration!

*save  
the  
date*

**27.03.2020**

# **CHTC-CLUB PARTY 2020**

EINFACH TANZEN

---

HOCKEY MEETS TENNIS

ALT UND JUNG ( $\geq 16$ )  
CHTC CLUBHAUS  
PIZZA, PARTY, BAR

**KARTENVERKAUF  
AB FEBRUAR**



51° N 7° E

## Gute Nachbarn tun was für die Wirtschaft. Ab und zu auch in der Wirtschaft.

Der Fußball kann manchmal eine ganze Region bewegen. Ist bei uns im Grunde genauso, denn an den drei CHEMPARK-Standorten in Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen arbeiten rund 48.000 Mitarbeiter, die zusammen über eine Kaufkraft von fast 1,3 Milliarden Euro verfügen.

**CHEMPARK**   
Europas Chemiepark



# 1. Herren 1. Bundesliga Feld 2019/2020

1. Uhlenhorst Mülheim	11	55:20	23
2. Rot-Weiss Köln	10	37:26	23
3. Mannheimer HC	11	31:21	21
<b>4. Crefelder HTC</b>	<b>10</b>	<b>26:21</b>	<b>19</b>
5. Berliner HC	11	37:27	18
6. UHC Hamburg	11	33:26	18
7. Hamburger Polo Club	11	29:25	17
8. Club an der Alster	11	25:31	15
9. Harvestehuder THC	11	35:42	13
10. Nürnberger HTC	11	23:43	6
11. TSV Mannheim	11	32:54	6
12. Großflottbeker THGC	11	14:41	5

## Staffel A

1. Uhlenhorst Mülheim	11	55:20	23
<b>2. Crefelder HTC</b>	<b>10</b>	<b>26:21</b>	<b>19</b>
3. UHC Hamburg	11	33:26	18
4. Club an der Alster	11	25:31	15
5. Harvestehuder THC	11	35:42	13
6. Großflottbeker THGC	11	14:41	5

## Staffel B

1. Rot-Weiss Köln	10	37:26	23
2. Mannheimer HC	11	31:21	21
3. Berliner HC	11	37:27	18
4. Hamburger Polo Club	11	29:25	17
5. Nürnberger HTC	11	23:43	6
6. 11. TSV Mannheim	11	32:54	6



Die Teams werden aufgrund der Ergebnisse der Vorsaison in zwei 6er Pools aufgeteilt. Alle Mannschaften spielen zwei Mal gegen jedes Team ihres Pools und einmal gegen die Teams des anderen Pools (insgesamt 16 Spiele). So sehen die Pools in der kommenden Saison aus:

Basierend auf den Ergebnissen aus der Vorrunde werden im Frühjahr 2020 Viertelfinals im Playoff-Modus Best-of-two (A1 gegen B4, A2 gegen B3 usw.) ausgetragen.

Die Halbfinals und Finals werden wie bisher als Einzelspiele am Final Four-Wochenende ausgetragen.

Die beiden Absteiger werden in Playdowns mit dem Modus Best-of-two (A5 gegen B6, B5 gegen A6) ermittelt.

# Starke Hinrunde nach Startschwierigkeiten

von Timo Kossol

Unsere Hinrunde begann in Berlin und Hamburg etwas holprig. Mit zwei Niederlagen in eine Saison zu starten ist vielleicht nicht die beste Methode, aber das hat uns nicht aufgehalten. Dadurch sind wir als Team mehr zusammengewachsen und haben uns beim Training voll rein gehangen, um beim ersten Heimwochenende, mit zahlreicher Unterstützung, zwei Siege einfahren zu können. Mit den Siegen gegen den TSV Mannheim und den Mannheimer HC begann unsere Siegesserie.

Mit einem Auswärtssieg gegen den Nürnberger HTC und zwei weiteren Siegen gegen den Harvestehuder THC und den Großflottbeker THGC und durch ein starkes Verteidigungsspiel konnten wir uns somit auf Platz 1 unserer Gruppe behaupten. Nach diesen fünf Siegen mussten wir uns dann leider auswärts bei Uhlenhorst Mülheim knapp ge-

schlagen geben, wodurch wir kurzzeitig auf den 2. Platz abrutschten. Wir holten uns den 1. Platz aber am nächsten Tag durch ein gutes Verteidigungs- und Angriffsspiel gegen den Club an der Alster wieder zurück.

Am letzten Spieltag der Hinrunde mussten wir noch einmal in die Hansestadt zum UHC Hamburg. Durch die Spiele der Iren in Canada war das Team so stark dezimiert, dass wir unseren Oskar Deecke direkt aus dem Urlaub kommend einfliegen ließen. Mit einer starken Teamleistung konnten wir leider nur einen Punkt holen und beendeten die Hinrunde somit auf dem 2. Platz in unserer Gruppe und dem 4. Platz in der Gesamttabelle.

Wir hoffen natürlich, dass die Rückrunde genau so gut läuft und Ihr uns bei unseren Heimspielen wieder zahlreich unterstützt.  
Eure Ersten Herren



A black and white action shot from a hockey game. Several players are on the ice, with their sticks raised. The player in the foreground has 'WELLEN 10' on his back. Other players have 'SCHMIDT 28' and 'MUSTERS 4' on their backs. A player in a white jersey has '33' on his back. The background shows a crowd of spectators.

**Sport**  
GIEBELEN

**DEIN HOCKEYSHOP**  
[www.sportgiebelen.de](http://www.sportgiebelen.de)

Foto: Hans Kramhüller



# 1. DAMEN UND 1. HERREN

# 1. Damen 2. Bundesliga Feld 2019/2020

1. Bremer HC	9	29:8	24
2. Club Raffelberg	9	15:5	24
3. Bonner THV	9	20:10	16
4. Eintr. Braunschweig	9	17:14	15
<b>5. Crefelder HTC</b>	<b>9</b>	<b>15:15</b>	<b>12</b>
6. TG Heimfeld	9	10:13	11
7. Blau-Weiß Köln	9	10:17	7
8. Hamburger Polo Club	9	8:14	6
9. Klipper THC Hamburg	9	8:18	6
10. ETUF Essen	9	8:26	5



# Feldhinrunde der 1.Damen 2019/2020

von Isabel von Aschwege

**M**it unseren neuen Trainern André Schiefer und André Otten, sowie auch im letzten Jahr mit Anja Wellen starten wir die Hinrunde auf heimischen Terrain. Ein Doppelwochenende gegen die beiden Hamburger Mannschaften Klipper THC und TG Heimfeld bringt uns die ersten zwei Punkte und einen zufriedenstellenden Start in die Saison.

Eine Woche später geht es für uns nach Braunschweig und Hamburg. Nachdem wir Samstag gegen die Eintracht unsere erste Niederlage hinnehmen müssen holen wir den Tag darauf gegen den Hamburger Polo Club unser drittes Unentschieden.

Unser nächstes Ziel war es in jedem Fall die drei Punkte zu holen. Zwei Wochen später, nach einem hockeyfreien Wochenende an dem wir noch einmal Energie getankt haben, gelingt es uns dann gegen Bonn die drei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Wir schaffen es nach einer tollen Teamleistung aus einem 2:0 Rückstand einen 2:3 Sieg zu holen.

Von da an ging es für uns weiter bergauf und wir verbuchen den nächsten Sieg beim Club Raffelberg, der sich bis dahin ein „Kopf an Kopf“ - Rennen mit dem Bremer HC um den Aufstieg in die 1. Bundesliga lieferte. Mit gutem Gewissen gehen wir in unser letztes heimisches

Doppelwochenende vor der Winterpause. Obwohl wir Samstag gegen den Tabellenführer eine 3:0 Führung unglücklich und nach hartem Kampf aufgeben, schließen wir einen Tag später gegen ETUF Essen die Hinrunde mit einem Sieg ab.

Den Winter über befinden wir uns in der Tabelle im guten Mittelfeld auf dem fünften Platz mit 12 wohlverdienten Punkten. Für uns ein völlig zufriedenstellendes Ergebnis. Besonders nach dem eher holprigen Start sind wir stolz auf den Verlauf der Hinrunde und gucken guten Gewissens auf die Hallensaison in der 1. Bundesliga.

Hier noch einmal ein Dankeschön an unsere Betreuerin Christine Westphal und unsere treue Physiotherapeutin Alexandra Bongers, die gerne bei unseren Spielen und den nächtlichen Trainingseinheiten immer für eine Massage da ist.



# 1. Herren 1. Bundesliga Halle 2019/2020

Sa, 07.12.19	14:00h	Crefelder HTC - Uhlenhorst Mülheim	Sporthalle Glockenspitz
So, 08.12.19	19:00h	Blau-Weiß Köln - Crefelder HTC	LLZ Guts-Muths-Weg
Fr, 13.12.19	19:30h	Crefelder HTC - Düsseldorfer HC	Sporthalle Glockenspitz
So, 15.12.19	14:00h	Crefelder HTC - Gladbacher HTC	Sporthalle Glockenspitz
Mi, 18.12.19	20:00h	Rot-Weiss Köln - Crefelder HTC	KTHC-Halle
Sa, 21.12.19	14:30h	Crefelder HTC - Rot-Weiss Köln	Sporthalle Glockenspitz
So, 05.01.20	14:00h	Uhlenhorst Mülheim - Crefelder HTC	Halle Lehnerstraße
Sa, 11.01.20	14:00h	Crefelder HTC - Blau-Weiß Köln	Sporthalle Glockenspitz
So, 12.01.20	14:00h	Düsseldorfer HC - Crefelder HTC	DHC-Halle Neu Düsseld.
So, 26.01.20	12:00h	Gladbacher HTC - Crefelder HTC	GHTC-Halle

# 1. Damen 1. Bundesliga Halle 2019/2020

So, 01.12.19	12:00h	Rot-Weiss Köln - Crefelder HTC	KTHC-Halle
Sa, 07.12.19	16:00h	Crefelder HTC - Uhlenhorst Mülheim	Sporthalle Glockenspitz
So, 08.12.19	12:00h	Club Raffelberg - Crefelder HTC	CR-Halle
Sa, 14.12.19	14:00h	Düsseldorfer HC - Crefelder HTC	DHC-Halle Neu Düsseld.
So, 15.12.19	16:00h	Crefelder HTC - Bonner THV	Sporthalle Glockenspitz
Sa, 04.01.20	16:00h	Crefelder HTC - Rot-Weiss Köln	Sporthalle Glockenspitz
So, 05.01.20	12:00h	Uhlenhorst Mülheim - Crefelder HTC	Halle Lehnerstraße
Sa, 11.01.20	16:00h	Crefelder HTC - Club Raffelberg	Sporthalle Glockenspitz
So, 12.01.20	16:00h	Crefelder HTC - Düsseldorfer HC	Sporthalle Glockenspitz
Sa, 18.01.20	12:00h	Bonner THV - Crefelder HTC	BTHV-Hockeyhalle

# IHR MARKTPLATZ

für Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge



**Audi**  
Audi Sport



**Volkswagen**

**ŠKODA**



**Service**



**Nutzfahrzeuge**

**EURO  
MOBIL**  
RENT-A-CAR

Borgmann Automobilhändler GmbH | [www.borgmann-krefeld.de](http://www.borgmann-krefeld.de)  
Blumentalstraße/Nassauerring | 47803 Krefeld | Tel: 02151-7688-0



Ein Dank an die Ballkinder!



Tolle Aktion nach den Heimspielen!



# Das FANomen – Keiner ist Kein Fan

Guter zweiter Platz zum Ende der ersten Saisonhälfte Regionalliga West

von Wolle Panuschka

**Das Resultat aus 7 Spielen:  
14 Punkte!  
4 Siege • 2 Remis • 1 Niederlage**

Aber aufgrund unserer Erfahrung von der letzten Feldrückrunde sollten wir jetzt nicht zu euphorisch mit dieser guten Ausgangsposition sein, denn nach dem Herbstmeistertitel beendeten wir ja leider die Saison letztendlich auf dem 4. Tabellenplatz.

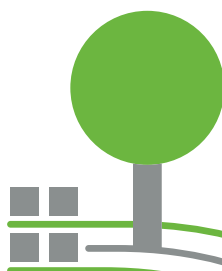
Nichtsdestotrotz freuen wir uns nun erstmal auf die Halle, wo wir hoffentlich viele Zuschauer bei unseren Heimspielen in der Glockenspitz-Halle begrüßen dürfen!

Wir freuen uns auf Euch  
Die 2.Herren I Das FANomen I  
Keiner ist Kein Fan



**Save the Date:**  
So 10.11.19 12:00 Uhr vs. HC Essen 99  
So 01.12.19 12:00 Uhr vs. Uhlenhorst Mülheim 2  
So 15.12.19 11:30 Uhr vs. DHC 2 (direkt vor dem 1.Herrenspiel)  
So 19.01.20 12:00 Uhr vs Berg. Gladbach  
So 02.02.20 12:00 Uhr vs RW Köln 2





- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Neugestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Teichbau uvm.

## kalda & mayntzhusen GbR

Garten- & Landschaftsbau

*Meisterbetrieb*

Herbertzstraße 31  
47809 Krefeld

0 21 51 65 92-750





# Stark wird man gemeinsam.



**Nirgends macht uns  
Gemeinschaft so stark  
wie im Sport. Darum  
unterstützen wir den  
Sportverein von nebenan.**

[sparkasse-krefeld.de/allemgewachsen](https://sparkasse-krefeld.de/allemgewachsen)

Folgen Sie uns:  

**Gemeinsam  
an  
alles  
gewachsen**

 **Sparkasse  
Krefeld**

# Das Universum hat einen Plan für uns

**NACHLESE:** Die deutschen M55-Senioren gewannen unlängst die 5. European Masters Championships in Krefeld. Den Weg bis zum EM-Titel hat Spieler **Daniel Kossmann** auf seine ganz eigene Art nachgezeichnet.

**A**uf Dirk Wellens Grabstein ist kein Platz für zweite Plätze. Er repräsentiert die mittlere Generation der Krefelder Hockey-Corleones, die nichts dem Zufall oder anderen überlässt. Die Familie ist allgegenwärtig: Vor dem Betreten der Anlage des Krefelder HTC wird man bereits von einem Vertreter der jüngsten Generation der Familie, Niklas Wellen, auf verschiedenen Postern mit Spielszenen begrüßt, bevor man auf der Gerd-Wellen-Anlage Hockey spielen darf. Selbstverständlich ist Dirk Wellen nicht nur Clubpräsident und Organisator der Masters-Europameisterschaft 2019, sondern auch Mädchen für alles. Wirklich alles. Er ist Conférencier, Animateur für das morgendliche Aufwärmprogramm, Wäschedienst für olfaktorisch belastete Trikots (in Zusammenarbeit mit seiner Frau Barbara, vielen Dank noch einmal), Stretchingbeauftragter (mit Musik), Restaurantreservierer (in Zusammenarbeit mit unserem Teammanager Bernd Phillip, vielen Dank noch einmal), Museumsführer und Besorger einer bildhübschen Yoga-Domina (anderes Outfit, gleicher Schmerz). Das Schicksal musste schon eine rabenschwarze Woche haben, diesen Aufwand von Dirk Wellen nicht mit einem Titel zu belohnen. Aber der Reihe nach.

Das erste Spiel hatten wir gegen Irland. Es lief nicht gut für die Iren, sie kamen kaum aus ihrer Hälfte heraus, geschweige in unseren Kreis. Und wenn sich doch einmal ein Ball in unsere Hälfte verirrte, dann schossen unsere Innenverteidiger Christoph Wüterich und Christian Lohse jenen in respektinflößender Härte und Präzision wieder dorthin, wohin er gehörte. Diese Wehrhaftigkeit der beiden sollte eine der Säulen unseres Erfolges werden - an dem Tag und später. Wir ge-



**Dem Autor dieses Berichts war es vergönnt, im Finale gegen England den zum Sieg führenden Shoot-out-Versuch zu verwandeln.**

**Foto Kramhüller**

wannen 9:0. Im zweiten Spiel holten uns die Spanier zurück auf den Boden der Tatsachen. Zumindest zeitweilig. Ihre technisch und läuferisch versierten Stürmer brachten uns in Bedrängnis, so lagen wir zügig 0:2 zurück. Jedoch konnten wir durch Kampf und Geschlossenheit das Spiel drehen und gingen mit 6:2 als Sieger vom Platz. Besondere Erwähnung soll das wunderschöne Tor von Jörg Niopek finden, der einen gehepten Pass aus vollem Lauf mit dem Backhand Volley im Tor versenkte. Torhüter und Verteidiger in der Masters-Szene müssen sich dennoch keine Sorgen machen, so ein Tor gelingt Jörg Niopek nie wieder.

Im dritten Spiel hatten wir die Niederländer vor der Brust. Für Berufspessimisten ging es bei diesem Gruppenspiel bereits um Bronze oder Silber, beziehungsweise darum, ob man die Engländer im Halbfinale oder erst im Finale bekommt. Eric Weil hat extra für das Spiel holländisch gelernt, um die Niederländer rhetorisch aus der Fassung zu

bringen. Das zeigte zunächst auch Wirkung: Durch einen wunderschön ausgespielten Konter gingen wir 1:0 in Führung. Das Tor wurde mit der Aggi erzielt und zwar nicht aus vollem Lauf unters Dach - wie wir es von unseren Kindern kennen - sondern geduldig stehend, mit so wenig Schwung, dass der Ball gerade so die Gravitation überwinden konnte, um über dem liegend herausstürzenden Torhüter zu schweben und dann fast kullernd den Weg ins Tor zu finden. Der Schütze hofft nun, dass diese Art von Kunststoß nach ihm benannt wird - im Kunstturnen oder Eiskunstlauf durchaus ein üblicher Brauch. So viel Eitelkeit wird natürlich bestraft, und er wird noch nicht einmal in diesem Bericht namentlich genannt, geschweige in die Hockeygeschichte eingehen.

Es war die größte Schwäche unseres Turniers, dieses Spiel gegen die Niederlande noch mit 1:2 aus der Hand zu gegeben. Die Niederländer waren stark, aber trotzdem schlagbar für uns. Besonders bitter war der Ausfall von vier Spielern durch

# SPORT-EINLAGEN

individuell, maßgefertigt

DIGITALE  
GANGANALYSE



**MedicalFriends**

Der Dienstleister im  
Gesundheitsmarkt

Medical Friends GmbH  
Traarer Rathausmarkt 3b  
47802 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 65 816-0  
Fax: 0 21 51 - 65 816-16  
info@medical-friends.de  
www.medical-friends.de

Verletzung, unter anderem von Ulrich Mayer, unserem besten Spieler.

Beim letzten Gruppenspiel gegen Wales genügte uns ein Unentschieden für den Einzug ins Halbfinale. Wales, die wie wir gegen Spanien gewonnen und gegen die Niederlande verloren hatten, mussten gegen uns gewinnen, da wir das bessere Torverhältnis hatten. Zuvor hatten die Spanier uns den Gefallen getan, gegen die Niederländer zu gewinnen. Somit winkte uns bei einem Sieg, wegen des besseren Torverhältnisses, gleichzeitig der Gruppensieg. Wie bereits gegen Spanien gingen wir zunächst in den Rückstand, um dann mit zwei zügigen Toren das Spiel zu drehen. Im vierten Viertel machte dann der glänzend aufgelegte Tim Niehues mit dem 3:1 alles klar. Große Erleichterung und Erleichterung bei uns, denn danach konzentrierte sich Wales darauf, das Ergebnis zu halten, weil ein weiteres Gegentor ihren dritten Gruppenplatz gefährdet hätte.

Im Halbfinale lief es anfangs gegen Schottland schon fast gewohnheitsmäßig schlecht, und wir lagen wie-

der 0:1 zurück. Der Ausgleich wollte partout nicht gelingen. Ehrgeiz ist ein spitzer, eckiger Stein, der im Fluss des Erfolges rund und weich wird. Hört sich gut an, ist aber falsch. Zumindest bei unserem Trainer Horst Ruoss. Horst Ruoss hat bereits eine Lawine an Titeln mit verschiedenen Mannschaften in nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen. Er feiert bald seine goldene Hochzeit. Die meisten Trainer hätten in dieser Situation schon von Sieg auf Seelsorge umgestellt. Horst Ruoss aber nicht. Stattdessen wechselte er den verletzten Ulrich Mayer im Sturm ein, von dem man gar nicht so genau wusste, ob er sich zu diesem Zeitpunkt ohne Gehhilfe fortbewegen konnte. Um den Wahnsinn komplett zu machen, wechselte er den genauso verletzten Michael Fredershausen gleich mit ein. Und eben dieser Michael Fredershausen schoss alsbald den so wichtigen Ausgleich. Das Spiel war gekippt, und Minuten später beglückte uns Ulrich Mayer mit dem Siegtreffer. Das endgültige Aus der Schotten besiegelte Mathias Bleyle mit dem 3:1. Mathias Bleyle ist geschlechts- und altersübergreifend Europas bester Stürmer. Nicht, weil

er sowohl beim Vorbereitungsturnier in Villafranca als auch bei der EM in Krefeld (wenn man das Tor im Shoot-out mitzählt) Torschützenkönig wurde, sondern weil er den unerreichten Wert von durchschnittlich einem Tor auf 132 gelaufenen Metern erzielt. Doch bei aller Freude über den Finaleinzug muss man nüchtern konstatieren: Wäre das Einwechselmanöver von Horst Ruoss schief gelaufen, dann hätte er sich vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte verantworten müssen.

Im Finale kam es dann endlich zum Duell gegen England. Die Engländer hatten bis zu diesem Zeitpunkt alle Spiele gewonnen und nur ein Gegentor hinnehmen müssen. Wir hingegen lagen bei fast jedem Spiel zurück und hatten sogar ein Spiel verloren. Dazu kam unser veritables Lazarett. Unsere Physiotherapeutin Yvonne Rosinski und unsere Ärztin Isabella Martinez-Gadow hatten alle Hände voll zu tun. Vielen Dank für Euren Einsatz, der uns zumindest einige Rückkehrer für das Finale bescherte! Sedat Kirian wurde leider für das Finale nicht mehr fit. Er hat sich bei einem heroischen



**EM-Heimsieg in Krefeld. Die Herren M55 freuen sich nach ihrem Coup Mitte August. Von links, hinten: Trainer Horst Ruoss, Mathias Bleyle, Tim Niehues, Tobias Hölter, Eric Weil, Gert Hanusz, Sedat Kiran, Bernd Bürkle, Ulrich Mayer, Christoph Wüterich, Physio Yvonne Rosinski, Teammanager Bernd Philipp, Betreuerin und Ärztin Isabella Martinez-Gadow; vorne: Jan Laukötter, Daniel Kossmann, Christian Lohse, Dirk Wellen, Jörg Niopek, Kapitän Roland Rasch, Ingo Schmittmann, Karsten Gadow, Michael Fredershausen. Foto: B. Bonanni**



**Dirk Wellen (vorne in weiß; rechts hinten Teamkamerad Ulrich Mayer) schoss im Finale gegen England kurz vor Schluss den 2:2-Ausgleichstreffer und war bei der EM in „seinem“ Stadion nebenbei auch „Mädchen für alles“. Foto: Kramhüller**

Sliding-Tackling auf der etwas stumpfen Gerd-Wellen-Hockeyanlage die rechte Schulter zertrümmert und sollte beim Abdruck dieser Zeilen hoffentlich bereits erfolgreich operiert worden sein. Gute Besserung. Auch unser stoischer Außenverteidiger Carsten Gadow hat sich und Teile seines Oberschenkels im Kampf fürs Vaterland zerrissen und bekam deshalb von seiner Gattin für das Finale keine Freigabe. Gert Hanusz, unser zäher linker Verteidiger, bemerkte erst nach Turnierschluss einen gebrochenen Zeh.

Das Beste beim Einlaufen der Mannschaften ist nicht das Abspielen der Nationalhymnen, sondern die Tatsache, dass es noch 0:0 steht. Doch dieses Wohlbefinden dauerte nicht lange. In der 5. Minute gingen die Engländer mit 1:0 in Führung, und nicht wenige dachten, die Engländer würden jetzt im Fünf-Minuten-Takt die Sargnägel einschlagen. Durch eine Kombination aus Trotz und Kampf gelang es uns, den Rückstand zu stabilisieren. Wir konnten sogar einige Torchancen

für uns erarbeiten, die wir genauso vergaben, wie die Engländer die ihrigen. Und als sich alle begannen mit dem Status quo abzufinden, erhielten wir in der 43. Minute eine kurze Ecke zugesprochen. Jan Laukötter, der Schütze, feuerte in einem präzisen Strahl den Ball wie abgesprochen 1,47 Meter rechts neben den langen Pfosten, wo Daniel Kossmann nur noch den Schläger zum 1:1-Ausgleich hinhalten musste. Eine Eckenvariante, die wir 1000-mal im Training geübt hatten und die dort kein einziges Mal geklappt hat. Über die Fähigkeit des geriatrischen Gehirns, im Nachgang einer Trainingseinheit weiter zu lernen, wird noch zu sprechen sein.

Auf jeden Fall war ab diesem Zeitpunkt nicht nur der Spielstand ausgeglichen, sondern auch das Spielgeschehen. Vielleicht waren wir jetzt sogar etwas überlegen und hatten mehr Anteile vom Spiel als die Engländer. In der letzten Viertelpause bildeten wir ein letztes Mal einen Kreis und unser Mannschaftskapitän Roland Rasch machte uns

wie so oft zuvor mit den Worten „Das Universum hat einen Plan für uns!“ heiß und ließ keinen Zweifel aufkommen, dass nichts anderes als ein Sieg akzeptabel sei. Artig brüllten wir uns ins vierte Viertel – dieses Gebrüll im Mannschaftskreis ist das letzte Ritual der Neandertaler, das im Hockeysport erhalten geblieben ist.

In diesem letzten Viertel führten wir mit großem Engagement die Zweikämpfe. 4:30 Minuten vor Schluss stieß ein solcher Zweikampf auf die Missbilligung der Schiedsrichter und Ulrich Mayer erhielt die gelbe Karte. Ehe wir uns versahen, spielten die Engländer genau das Hockey, das wir zuvor befürchtet hatten: Viel Fläche, variable Spielverlagerung, steiler Pass, Tor. Jetzt waren nur noch 3:30 Minuten auf der Uhr. Sollten es das schon gewesen sein? Horst Ruoss gab nicht auf und holte unseren Keeper Tobias Hölter vom Platz. Letzte Minute: Dirk Wellen bekommt den Ball halbrechts hinter der gegnerischen Viertellinie, läuft diagonal nach halblinks im Dribbling



gegen unzählige Engländer, bricht dort in den Kreis ein und schießt mit einer Aggi ins kurze Eck. Ausgleich. Riesenjubiläum, Unbekannte umarmen sich, Hunde drehen sich springend um die eigene Achse, Kinder gehen verloren.

DIRK-WELLEN - HOCKEY-GOTT!

Penalty-Shoot-out. Die Quoten der Buchmacher drehten zu unseren Gunsten, denn unsere Torhüter heißen Tobias Hölter und Ingo Schmittmann. Beide sind fiese Zeitgenossen aus Sicht eines Penalty-Schützen. Die Wahl fiel auf Tobias Hölter. Und so wurde er zum zweiten Helden des Finales, weil er zwei Penaltys der Engländer vereitelte. Doch die Geschichte ist erst vollständig, wenn das Leid unserer Schützen erzählt ist. Es ist ein Kollateralschaden des Älterwerdens, dass die Zuversicht schwindet. Als Knirps hat man sich noch die Kugel mit dem Wort Ersterallesspuckeleckaufkriechdurchsloch geschnappt und ins Tor versenkt, um sich als Held feiern zu lassen. Doch über 40 Jahre später ist die Aussicht auf Ruhm der Angst des Versagens gewichen. Keiner drängt sich auf, einen Penalty zu schießen. Keiner möchte den entscheidenden Penalty versemeln. Bei Misserfolg der ersten beiden Schützen gibt es immer noch die Chance, dass nachfolgende Schützen und der Keeper das Shoot-out zu ihren eigenen Gunsten drehen können. Ab Position 3 steigt die Wahrscheinlichkeit stetig an, dass ein vergebener Pe-

nalty auch gleich Spielende und die Niederlage bedeutet. Folgerichtig lastet auf Position 5 der höchste Druck. Insofern muss man hier Michael Fredershausen hervorheben, der sich fast freiwillig auf Position 5 meldete – die Positionen 1 bis 4 waren zu diesem Zeitpunkt bereits vergeben.

Darüber hinaus ist es ein ungerechtes Faktum, dass der Schütze, der den letzten, entscheidenden Penalty verschossen hat, anschließend am meisten getröstet wird – unabhängig davon, wie viele Mannschaftskameraden vorher auch ihre Penaltys verschossen haben. Daraus lässt sich die Wahrnehmung ableiten, den letzten Penalty zu verschießen ist schlimmer, als die Vorhergehenden zu verschießen. Das ist natürlich logischer Unsinn, genauso wie die These, Kalorien, die man vor dem Schlafgehen zu sich nimmt, dicker machen, als jene, die man sich am Morgen einverleibt. Doch die Bereitschaft von Michael Fredershausen, alles Leid auf sich zu nehmen, machte ihn zu einem weiteren Helden des Finales, jedoch eines stillen Helden, denn letztendlich musste er gar nicht mehr antreten. Alle vier Schützen vor ihm waren erfolgreich, die Position 4 hatte bereits den Sack zugemacht.

Dieses Shoot-out war ein Wunder moderner Seniorenpädagogik, denn Horst Ruoss hatte bereits seit der ersten Trainingseinheit im Januar Penalty-Schützen ausgewählt

und Penaltys trainieren lassen. Kein einziges Mal gelangen dem Bataillon auch nur zwei Treffer hintereinander, weder bei Tobias Hölter noch bei Ingo Schmittmann im Tor. Offensichtlich haben die Trainingseinheiten im Unterbewusstsein noch nachgewirkt und erst im Finale ihre volle Kraft entfaltet.

Nach dem Sieg lagen sich alle in den Armen, herzten den Trainer und das ganze Team, ließen sich vom Publikum abklatschen. Die Siegerehrung, bei der jeder (!) Spieler des Turniers eine Medaille erhielt, war eine große Party, bei der Gassenhauer der jeweiligen Nation gespielt wurden. Die Niederländer waren mal wieder die Stimmungslokomotiven, aber auch wir haben uns ganz achtbar auf dem Tanzparkett geschlagen. Eine wirklich großartige Europameisterschaft der Masters ging zu Ende, mit dem besonderen Dank an die M50 und die MALANAS (W50, W55), die uns bestens im Turnier und im Finale unterstützt haben und selber sehr erfolgreich waren. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen spätestens 2020 in Südafrika.

Zum Schluss holt jeden der Alltag wieder ein. Den einen später, den Autor dieser Zeilen früher. Als er nach dem Finale die Gemahlin über den Sieg per Textnachricht informierte, antwortete diese: „Gratulation! Bitte kauf auf dem Weg nach Hause Milch, wir haben keine mehr.“



**KREBBERS**  
Fenster- und Fassadentechnologie

Krebbers GmbH & Co. KG  
Diessemer Bruch 80  
47805 Krefeld

Fon 02151-5533-30  
Fax 02151-5533-33  
www.krebbers.de



**RONDO FOOD**

*Wir lieben Ihr Tier*  
*We love your pet*



**RONDO-FOOD.DE**

# Sponsorennachmittag bei Rondo Food

von Perdita Michler

**D**er Sponsoren- und Pressenachmittag bei Rondo Food ist mittlerweile zu einer festen Institution kurz vor Beginn der Saison geworden.

Auch in diesem Jahr am Mittwoch, 4. September, hat Dirk wieder in seine Räumlichkeiten eingeladen, um die Kader der 1. Damen und 1. Herren den Sponsoren und der Presse vorzustellen.

Nachdem die Pressefotografen einige Fotos mit beiden Teams gemacht haben, hat unser lieber Rolf wieder gekonnt die Moderation übernommen und das ein oder andere kurzweilige Interview geführt und so unsere neuen Spieler vorgestellt.

Danach wurden bei wie immer leckerem Essen und leckeren Getränken nette Gespräche geführt und noch über das ein oder andere Thema gefachsimpelt.

Die 1. Damen und 1. Herren möchten sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Dirk für seine Großzügigkeit bedanken, ohne Dirk wären beide Teams nicht da, wo sie jetzt sind!



# Wildsau Turnier 2019

von Linus Michler

**A**m 26. und 27. Oktober fand erneut das alljährliche Traditionsturnier um die goldene Wildsau statt, organisiert vom CSV Marathon. Wir, die ehemalige A-Jugend des CHTC, haben zum zweiten Mal in Folge am Turnier teilgenommen, um unseren Titel in diesem Jahr zu verteidigen!

Der Auftakt erfolgte bereits am Freitagabend mit einem entspannten Team-Essen im Nordbahnhof und einer kleinen Turniereröffnungsfeier im Zoozie'z, die uns, überraschenderweise, für den nächsten Morgen etwas geschwächt hat. Leicht angeschlagen und ohne Co-Trainer Christian v.E. - den hatten wir im Zoozie'z aus den Augen verloren - bestritten wir die ersten paar Spiele und schlugen uns doch erstaunlich gut. Die Zuschauer sahen ein paar schön herausgespielte Tore von Thilo Ellerich und Tom Schneider (ja wirklich!) und einige Glanzparaden von Neuzugang Tim Wellen, der unseren Junioren-Nationalspieler Luis Beckmann aus dem Tor verdrängte. Mit zunehmender Turnierdauer und steigendem Bierkonsum schwand die körperliche Leistungsfähigkeit etwas dahin und der Fokus wurde auf die Party am Samstagabend im Diebels Fasskeller gelegt.

Nichtsdestotrotz qualifizierten wir uns fürs Viertelfinale und nach einer weiteren schönen, aber auch langen Party-Nacht, standen wir am Sonntag, wenn auch nur noch mit 6 Mann, wieder auf dem Platz. Wir zeigten wieder ein paar sehenswerte Kombinationen, wie einst zusammen im CHTC Trikot. Im Halbfinale war dann aber leider Schluss gegen ein starkes CSV-Team um Captain Columbus.

Wir bedanken uns beim CSV für die tolle Organisation und freuen uns umso mehr auf nächstes Jahr, um uns die goldene Wildsau zurückzuerobern!



## Die 2. Damen

von den 2. Damen

**G**uten Tag liebe Hockeyfreunde, wir, die 2. Damen, sind wohl die bunteste Truppe, die der CHTC zu bieten hat. Bei uns spielen Mütter und Töchter, Geschwister, ehemalige Bundesligisten und junge Hüpfen zusammen. Und seitdem uns Tim Wellen übernommen hat läuft es mit genau dieser Kombination auch richtig gut. Dank Tim stehen tatsächlich immer wenigstens 11 Verrückte (sogar um 10 Uhr morgens in Wuppertal) auf dem Platz und geben alles für die drei Punkte. Dadurch haben wir es geschafft, diese Winterpause auf dem zweiten Platz zu verweilen.

Ihr fragt euch sicherlich warum nur auf dem Zweiten... Dies ist auf einen wirklich sehr unglücklichen Spielverlauf und eine katastrophale Schiedsrichterleistung (...Was auch sonst?) gegen Mettmann zurückzuführen. Aber da wollen wir jetzt nicht genauer drauf eingehen...

Viel erfreulicher ist unsere Teilnahme beim Wildsauturnier Ende Oktober. Ein Mix aus erste und zweite Damen Spielerinnen konnten dort sowohl ihr unglaubliches Talent am Schläger, als auch das am Glas zum Besten geben, was in jeglicher Hinsicht ein voller Erfolg war. Nach 7 Gruppenspielen und einer langen Partynacht im Diebels Fasskeller am Samstag, standen wir am Sonntagmorgen fast vollzählig im Viertelfinale gegen Bielefeld. Nachdem wir dieses und das Halbfinale gewonnen hatten, was bei der Restpromille, die da auf dem Platz stand echt ein Wunder war, ging es gegen hochmotivierte Düsseldorfer im Finale um die Sau. Dank der kräftigen Unterstützung durch Raupi's Söhne (ehemalige MJA des CHTC) und zahlreich angereister Fans konnten wir auch dieses Spiel für uns entscheiden.

Der Pokal hat nun ein Ehrenplatz in der Kabine und wird nächstes Jahr definitiv verteidigt.

Diese Hallensaison versuchen wir an den Wildsau-Erfolg anzuknüpfen, was den Aufstieg in die Oberliga bedeutet. Deswegen freuen wir uns immer über jegliche Unterstützung, sei es an der Seitenlinie

oder einfach ein „Abo“ auf:

**Instagram (@2.damenchtc)**

Ganz liebe Grüße  
Eure Mädels



**Glastüren und Glasschiebetüren**



**Kompetenz aus einer Hand**



# HOLZHAHN

## Türen & Fußböden

Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke.  
Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.  
47800 Krefeld • Elbestr. 35 • Tel. 0 21 51-4 96 70  
[www.holzahn.de](http://www.holzahn.de)

# HEY!

GUTES FUTTER  
MACHT AUS UNS DIE  
BESTEN SPRINTER.

LAGER-  
VERKAUF  
VOR ORT

KREFELD  
UND  
TÖNISVORST

Ihr BARF-Experte

**BARFEN**

BESSER ARTGERECHTES  
ROHES FLEISCH!

ZOOBEDARF-HITZEGRAD.DE

**Hitze**grad®  
IHR BARF-EXPERTE

# Vier Jugendmannschaften vom CHTC qualifizierten sich in diesem Jahr für die deutsche Zwischenrunde



Unsere MJA verpasst knapp den Einzug ins Final Four. Im Viertelfinale mußten sie sich dem Münchner SC im Shoot out geschlagen geben.







# Feldsaison der A1-Knaben – ein tolles Erlebnis

von Carola Krings



**B**ereits von Beginn an war klar – das wird eine spannende Saison! Mit dem neuen Trainer Markku, der zu Beginn der Feldsaison gemeinsam mit Philip das Training der Knaben A übernahm, wurde als Ziel das Erreichen der Westdeutschen Endrunde formuliert. Und danach...mal sehen was geht...

Zur WHV-Endrunde zu kommen war bereits kein Selbstläufer – zählten doch mit dem Düsseldorfer HC, HTC Uhlenhorst Mülheim, RW Köln, dem Gladbacher HTC und SW Köln außer uns noch fünf weitere Mannschaften zum Favoritenkreis auf die begehrten ersten vier Plätze der Regionalligarunde, die zur Teilnahme an der Westdeutschen Endrunde und gleichzeitig auch zur Deutschen Zwischenrunde berechtigten.

Die ersten zwei Spieltage gegen den DHC sowie gegen den HTCU gingen - nicht ganz überraschend - verloren. Insbesondere gegen die Uhlen wäre hier jedoch durchaus mehr drin gewesen. Dies konnte man jedoch einigermaßen verkraften da die folgenden Spieltage gegen den DSC, SW Köln, Bergisch Gladbach und BW Köln

alle gewonnen wurden. Somit kam es am vorletzten Spieltag - wie zumindest die 2006er-Jungs es seit der Superminizeit kennen – mal wieder zu einem „Endspiel“ um den vierten Platz gegen die Gladbacher Jungs. Mann, waren wir Eltern nervös insbesondere da die Gladbacher uns das Leben richtig schwer machten und wir lange Zeit einem 0:1-Rückstand hinterherliefen, das Tor einfach nicht trafen und erst 10 Minuten vor dem Ende der Ausgleich fiel. Das war der Durchbruch; am Ende hieß es 3:1 für uns – damit war klar, dass sowohl die Westdeutsche Endrunde als auch die Deutsche Zwischenrunde erreicht war! Was für ein Gefühl! Was für ein Jubel!

Im Halbfinale der Westdeutschen Endrunde mussten wir dann gegen den amtierenden Deutschen Meister - den DHC - antreten. Durch die beiden Trainer hervorragend taktisch und mental eingestellt sowie mit lautstarker Unterstützung durch die Familien und Fans lieferten die Jungs ein phantastisches, mitreißendes Spiel mit tollen Spielzügen, Torchancen und sehenswerten Aktionen auf hohem Niveau ab. Es gelang uns den DHC ordentlich zu ärgern und obwohl wir das Spielfeld nach einer knappen 1:2-Niederlage als Verlierer verließen überwog die Freude darüber wie die Mannschaft sich seit Saisonbeginn entwickelt hatte und zu einem echten Team zusammengewachsen war. Bei ka-



tastrophalem Wetter verloren wir das Spiel um Platz 3 am darauffolgenden Tag gegen Uhlenhorst – der Fokus war eventuell bereits auf die deutsche Zwischenrunde gerichtet...

In den kommenden zwei Wochen hieß das Motto „von nichts kommt nichts“: Neben Frühtraining, Techniktraining, Athletikeinheiten, individuellen Regenerationsläufen und Testspielen gegen andere CHTC-Mannschaften standen auch Videoanalyse und Gespräche zwischen Coaches und Spielern auf dem Trainingsplan. Herbstferien einmal anders!

Zur Deutschen Zwischenrunde zog der KA-CHTC-Tross nach Hamburg zum Harvestehuder THC. Etwas enttäuschend war es schon, dass die Spiele nicht auf der Hauptanlage des Clubs mitten in Hamburg sondern auf dem Außenplatz in Langenhorn stattfanden. Dafür war es für die meisten Spieler eine ganz neue Erfahrung den getakteten Zeitplan – Wecken, Morgenlauf, Frühstück, Spiel, Duschen, Videoanalyse, Essen, Meeting, Schlafen - einzuhalten und festzustellen, dass durchaus auch die angeordnete Zimmerverteilung sinnvoll war und ein Safe sich nicht als Schrank eignet!

Im Halbfinale standen wir dem gastgebenen Verein (und späteren deutschen Meister 2019!) – dem Harvestehuder THC – gegenüber. Auf dem gewöhnungsbedürftigen Rasen kamen wir - auch bedingt

durch unverständliche Schiedsrichterentscheidungen – leider nie wirklich zu unserem Spiel und verloren am Ende mit 0:2. Das Spiel um den dritten Platz wurde am nächsten Tag mit 6:3 gegen den Rüsselsheimer RK mit ihrem sehr sympathischen Trainer gewonnen, so dass die Heimfahrt dem guten Gefühl eines Sieges im letzten Saisonspiel angetretenen werden konnte.

Danke an die Mannschaft (Lasse Kille, Janis Schröther, Moritz

Schmidt, Alex Stahl, Caspar Metz, Erik Reyntjes, Finn Rogge, Jannes Rink, Julius Schirmer, Julius Kirsten, Max Husemüller, Till Philippsen, Lenjo Tappert, Arne Kill, Tim Trupke, Jakob Ritterbach, Leo Beckmann, Simon Braune, Ole Krings) das Trainerteam, die Betreuer und die so zahlreich vertretenen Eltern und Geschwister für die schöne Saison! Auf ein Neues in dieser Jahrgangskonstellation in zwei Jahren und allen eine spannende, erfolgreiche Hallensaison!



## Wir vergeben Hockey Stipendien



reisen.



lernen.



entdecken.

 **FernZiele**  
High School Neuseeland

**Andrea Lüddecke**

Schönwasserstraße 117  
47800 Krefeld

Tel: 0160-5370057  
info@fern-ziele.de

[www.fern-ziele.de](http://www.fern-ziele.de)

## Weibliche Jugend B

von der WJB

**D**er Saisonauftakt unserer WJB Mannschaft begann mit einem zähen Spiel gegen Mühlheim, das wir leider mit 0:2 verloren haben. Die folgenden Spiele gegen zwei Düsseldorf-Mannschaften haben wir dann jeweils mit 3:0 für uns eingekassiert, wo wir auch tatkräftige Unterstützung einiger jüngerer Mitspielerinnen bekommen haben.

Wir verabschiedeten uns in die Sommerferien mit dem 4. Tabellenplatz um dann gestählt und kräftig die Spielserie nach der Sommerpause fortzuführen.

Nach den Sommerferien fing unsere Saison erst einmal mit einem Teambuilding Tag auf der CHTC Anlage an, was uns aber leider bei dem Spiel gegen Rot-Weiss Köln nicht zum Sieg verhalf. Wir zogen somit als Tabellen 4. in die Westdeutsche Meisterschaft.

Im Halbfinale kamen wir direkt gegen den Erstplatzierten aus unserer Gruppe, der kein anderer war als Uhlenhorst Mühlheim. Wir konnten im Shoot Out das Spiel für uns gewinnen.

Am nächsten Tag mussten wir mit einigen Spielerausfällen und bei schlechtesten Wetterbedingungen gegen den Club Raffelberg um den kleinen Wimpel spielen und verloren dies leider mit 3:1, trotz einer sehr guten Leistung der Mannschaft.

Zwei Wochen später starteten wir unseren Trip zur Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft zusammen mit der MJA, mit denen wir uns einen Bus geteilt haben.

In Berlin erwarteten uns schon unsere Gegner unserer Gruppe, die ebenfalls auch sehr stark waren.

Im Achtelfinale konnten wir leider



„Unternehmer mit Ambitionen finden in uns den richtigen Partner für alle Wirtschafts-, Steuer- und Rechtsfragen“

Thomas Pickert

**bps<sup>2</sup>** KREFELD  
DUISBURG  
beraten | prüfen | steuern

Kontakt Standort Krefeld  
Fon: + 49 2151 62960  
krefeld@bps2.de

Kontakt Standort Duisburg  
Fon: + 49 203 608890  
duisburg@bps2.de

Fahrt aufnehmen,  
Optimum trimmen,  
Kurs halten!



den Sieg nicht für uns verbuchen, das Spiel gegen Frankenthal ging leider 2:3 aus. Die Stimmung war entsprechend enttäuschend, aber zum Abend hin konnten wir auch schon wieder lachen und den Abend mit der Mannschaft, den Trainern und den Betreuern zusammen mit der Familie genießen.

Am nächsten Tag hieß es „früh raus und gewinnen!“. Das Spiel haben wir dann mit 2:0 souverän gegen HTHC gewonnen und konnten die Saison so mit der Mannschaft

abschließen.

Am gleichen Tag hat sich die MJA im Viertelfinale ein heißes Match gegen den MSC geliefert, was sie leider trotz grosser Unterstützung von uns dann sehr knapp und unglücklich verloren haben.

Die Rückfahrt von Berlin nach Krefeld im Bus erwies sich als sehr lustig und amüsant.

Somit schließen wir die Feldsaison ab und freuen uns auf die Halle.



# A-Mädchen werden Westdeutscher Meister

von Maja & Muriel Becker

Nachdem wir uns als 3. aus unserer Gruppe für die Westdeutsche Zwischenrunde qualifizierten, traten wir gegen Raffelberg, den Kahlenberger HTC und Bergisch Gladbach an. In unserem ersten Gruppenspiel gegen den Club Raffelberg gewannen wir 1:0. Trotz der warmen Temperaturen in Kahlenberg konnten wir in der 1. Halbzeit mit 1:0 in Führung gehen. In der 2. Halbzeit legte Kahlenberg nach. Jedoch durch eine Ecke in den letzten Minuten konnten wir mit einem 2:1 vom Platz gehen. Nun stand das letzte Gruppenphasenspiel gegen Bergisch Gladbach an. Leider konnten Lynn Krings und Nele Rösch aufgrund einer Verletzung nicht mitspielen. Trotzdem gewannen wir das Spiel

mit 1:0 und konnten uns für die Westdeutsche Endrunde und Deutsche Zwischenrunde qualifizieren.

Die Westdeutsche Endrunde fand in Mülheim statt. Mit großer Aufregung traten wir im 1. Spiel am Samstag gegen den DHC an. Obwohl das Wetter nicht so war, wie wir es uns erwünscht hätten, gewannen wir trotz der Umstände mit 1:0 und standen im Westdeutschen Finale gegen Uhlenhorst Mülheim. Da wir öfters schon gegen Uhlenhorst gespielt haben, wussten wir, dass es kein einfaches Spiel wird. Zudem gab es auch noch Regen und Kälte. Uhlenhorst ging mit 1:0 in Führung, doch wir ließen uns davon nicht unterkriegen und verwandelten eine Ecke zum 1:0. Im weiteren Verlauf

des Spieles fielen keine Tore, so dass wir ins Shoot-Out mussten. Unser Trainer Markku bestimmte die fünf Spieler zum Shoot-Out. Die Uhlenhorster fingen an und verschossen ihren 1. Penalty. Lynn Krings setzte den 1. Penalty zum 2:1 um. Lotti Zickler hielt stark den 2. Penalty von Uhlenhorst und Lotta Michler legte zum 3:1 nach. Nachdem Lotti den 3. Penalty auch stark gehalten hat, legte Nele Michler zum 4:1 nach und somit wurden wir zum Westdeutschen Meister 2019 ernannt. Wir waren überaus glücklich und feierten uns, indem wir uns im Clubhaus trafen und Pizza aßen.

Mit Hinblick auf die Deutsche Zwischenrunde, die für uns als Westdeutscher Meister in Krefeld



stattfand, trainierten wir die 1. Ferienwoche täglich von 12-14 Uhr für den Biorhythmus. :) In der deutschen Zwischenrunde trafen wir am Samstag auf die Mädels von Eintracht Braunschweig. Die Krefelder Fans waren trotz des Wetters gut drauf und feuerten uns mit Leidenschaft an. Trotz Nervosität konnten wir in der 1. Halbzeit mit 1:0 in Führung gehen. In der 2. Halbzeit legten wir nach und gewannen das Spiel mit 6:1.

Am Sonntag traten wir gegen die Zehlendorfer Wespen an. Leider spielte das Wetter nicht so mit, aber wir machten das Beste daraus. Nach unserem Warm-Up ging es dann voller Aufregung los. In den ersten Minuten lagen wir 0:1 zurück und sie schossen das 0:2. Wir kämpften weiter und gaben nicht auf. In der 26. Minute hatten wir dann eine Ecke, die von Nele Rösch zum 2:1 führte. In der 2. Halbzeit legten wir mit einer weiteren Ecke, getroffen von Nele Rösch, zum 2:2 nach. Jedoch schossen die Wespen in der 35. Minute das 2:3. Wir hatten ein paar Chancen, die wir aber nicht umsetzen konnten. In den letzten Sekunden hatten wir nochmal die Chance durch eine Ecke, das Spiel zu einem Unentschieden zu drehen. Doch aufgrund eines Schiedsrichter-Fehlers, mussten wir uns damit abfinden, dass wir die Ecke nicht zu Ende führen konnten. Dies führte zu Komplikationen und wir erhoben Einspruch, jedoch mussten wir uns geschlagen geben.

Damit ist unsere Saison beendet und wir freuen uns auf die Halle! Auch möchten wir uns bei unserem Trainerteam (Markku, Nike, Isi und Matthias), unseren Betreuerinnen (Perdita und Silke), unserem Physio (Klaus), unseren Fans und unseren Eltern, die uns immer unterstützt haben, bedanken!





BY SASCHA HAAG

# WOHNEN UND LEBEN SIE IHREN STIL



design international

Oppumer Strasse 175

47799 Krefeld

[www.di-einrichten.de](http://www.di-einrichten.de)



# Bronze in der Oberliga für die A2 - Mädchen

von Lotte Dahler

**D**ie A2 Mädchen des CHTC haben eine tolle Feldsaison in der Oberliga mit Bronze gekrönt.

Die Mannschaft um Kapitänin Ella Graunke erreichte im Endturnier in Velbert einen guten 3. Platz.

Dieser Erfolg ist umso höher zu bewerten, da die Mannschaft ohne die in der A1 festgespielten Maya Dentges und Isabelle Harms auskommen musste.

In der Vorrunde wurde ein ebenfalls 3. Platz erspielt, der zur Teilnahme am Viertelfinalspiel gegen den DSD führte.

Dieses spannende Spiel wurde durch ein Tor von Sissi Gebhardt 1:0 gewonnen.

Im Endturnier mussten sich die Mädels im Halbfinale mit 2:0 gegen den späteren Oberligasieger DHC 2 geschlagen geben.

Das Spiel um Platz 3 endete nach der regulären Spielzeit 0:0 gegen den Gastgeber Velbert, so dass das Penaltyschießen entscheiden musste.

Hier behielten Lotte Dahler und Lilli Soldan die Nerven und verwandelten ihre Penaltys. Torhüterin Finja Wix ließ keinen Gegentreffer zu und so ging der 3. Platz an unsere Mädchen.



**Im Team spielten:**

**Tor: Emma G. und Finja**

**Feld: Lotte, Ella, Luna,**

**Marlene, Caroline,**

**Paula, Finja, Sissi,**

**Josi, Mia, Wiebke,**

**Sophie, Lucy,**

**Paulina, Lilli, Jule,**

**Paula**



## Mädchen B1 - unsere Saison

von Paula Kronen

Unsere Saison war leider nicht so erfolgreich! Wir haben viele Spiele verloren. Obwohl wir gekämpft haben und stark trainiert haben, konnten wir uns nicht beweisen! Trotz der ganzen Niederlagen kamen wir zu jedem Spiel motiviert. Auch bei unserem letzten Spiel gegen Schwarz - Weiß Köln! Wir haben uns Respekt verschafft und waren viel im Kreis von Köln. Leider konnte Köln doch ein paar Treffer erzielen und so verloren wir auch unser letztes Spiel! Wir waren aber alle noch gut gelaunt und sind hoffnungsvoll für die nächste Saison! Vielen Dank an alle Betreuer und natürlich auch an Markku! Jetzt geht es in der Hallensaison mit Tim weiter !



## Mädchen B2 - gemeinsam als Team

von Nelly Rogge und Charlotte Schröter

Mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 14:14 wurden wir hinter dem Düsseldorfer HC, dem SV Büderich und dem Hellerhofer SV Vierter in der Gruppe A der Verbandsliga.

und gemeinsam verlieren“! Aber vor allen Dingen hat es uns Spaß gemacht! Und da Hockey ein Team-Sport ist, hat es uns auch zusammengeschweißt!

Bedanken möchten wir uns bei unseren Trainern Markku Slawyk und Tim Wellen, außerdem bei unserer Betreuerin Tessa Schmidt und unserem „Ersatz-Coach“ Philipp Rogge!

Das erste Spiel der Saison gegen den Hellerhofer SV haben wir leider 0:4 verloren. Dafür haben wir das zweite Spiel gegen den Düsseldorfer SD 9:0 gerockt! Den Düsseldorfer SC haben wir auch 2:0 besiegt.

Und unser Flow hielt an, denn auch das nächste Spiel, gegen Schwarz-Weiß Neuss, haben wir 3:0 gewonnen!

Doch dann war er vorbei, die letzten beiden Spiele gegen den Düsseldorfer HC und SV Büderich haben wir 0:6 und 0:4 verloren.

Aber das war uns egal, denn es heißt ja „gemeinsam gewinnen





# KERSTING



Ihr Immobilien-Fachbüro

Verkaufen ■ Bewerten ■ Vermieten



Aus Erfahrung wächst Vertrauen!

Unser erfolgreiches Team verbindet langjährige Berufserfahrung mit neuesten Marktkenntnissen.

Gerne besprechen wir mit Ihnen persönlich Ihre zukünftigen Verkaufsabsichten, bewerten professionell aber höchst diskret Ihre Immobilie und erstellen Ihnen ein individuelles Vermarktungskonzept.

Lassen Sie uns gemeinsam erfolgreich sein. Wir freuen uns auf Sie!

**Martin und Kristopher Kersting**  
Geschäftsführung der Kersting Immobilien GbR

[www.kersting-immobilien.de](http://www.kersting-immobilien.de)

Uerdinger Straße 242 ■ 47800 Krefeld ■ Tel. 02151-560043

# Plazierungen Hockey Jugend Feld 2019

Mädchen/Weibliche Jugend		
WJA	Regionalliga	5. Platz WHV
WJB 1	Regionalliga	<b>Westdeutscher Vizemeister Deutsche Zwischenrunde im Achtelfinale ausgeschieden</b>
WJB 2	Verbandsliga	3. Platz Gruppenphase Im Viertelfinale ausgeschieden
Mä A1	Regionalliga	<b>Westdeutscher Meister Deutsche Zwischenrunde im Viertelfinale ausgeschieden</b>
Mä A2	Oberliga	<b>3. Platz WHV Endrunde</b>
Mä B1	Regionalliga	7. Platz Gruppenphase
Mä B2	Verbandsliga	3. Platz Gruppenphase
Mä C1	Bezirksliga 1	4. Platz Gruppenphase
Mä C2	Bezirksliga 3	4. Platz Gruppenphase
Knaben/Männliche Jugend		
MJA 1	Regionalliga	<b>3. Platz WHV Deutsche Zwischenrunde im Viertelfinale ausgeschieden</b>
MJA 2	Oberliga	<b>4. Platz WHV Endrunde</b>
MJB1	Regionalliga	7. Platz WHV
MJB2	Oberliga	5. Platz Gruppenphase
Kn A1	Regionalliga	<b>4. Platz WHV Endrunde Deutsche Zwischenrunde im Achtelfinale ausgeschieden</b>
Kn A2	Verbandsliga	<b>3. Platz WHV Endrunde</b>
Kn B1	Regionalliga	6. Platz WHV
Kn B2	Verbandsliga	1. Platz Gruppenphase im Viertelfinale ausgeschieden
Kn C1	Bezirksliga 1	5. Platz Gruppenphase
Kn C2	Bezirksliga 3	5. Platz Bezirksendrunde

# Auswahlteams 2019

<b>DHB</b>			
DHB Kader 2019	U21 männlich	Beckmann Luis Michler Linus	1998 1998
	U18 männlich	Friedrich Elias Kossol, Timo	2001 2001
	U16 weiblich	Dönges Vivika	2003
<b>WHV</b>			
WHV Kader 2019	U16 weiblich	Dönges Vivika Strunk Patricia	2003 2003
	U16 männlich	Wirtz Julius	2004
	U14 weiblich	Hamacher Leni Krings Lynn Michler Lotta Rösch Nele	2005 2005 2005 2005
	U14 männlich	Kille Lasse Metz Kasper Schirmer Julius	2005 2005 2005
	U13 weiblich	Fohr Lisa Kam Leni Schäfer Filippa ab 2020	2006 2006 2007
	U13 männlich	Kill Arne Schmidt Moritz Tappert Lenjo Dittmar Julius ab 2020 Floehr Daniel ab 2020	2006 2006 2006 2007 2007



# Jugendmannschaften im CHTC



MJ A1



MJ A2



MJ B1



Knaben A1



Knaben A2



Knaben B



Knaben C



Knaben D

# Jugendmannschaften im CHTC



WJ B1



WJ B2



Mädchen A1



Mädchen A2



Mädchen B



Mädchen C1



Mädchen C2



Mädchen D

# Minis Jahrgang 2013

von Christian Wolfrum

**C**hris, unser Trainer, hat gut Lachen, (siehe Bild)! Die wilden „Minis“ konnte er über den Sommer 2019 mit viel Einsatz und Stoßgebeten bändigen und ihnen den Grund nahebringen, weshalb sich die Mädchen und Jungs einmal wöchentlich zum Training beim CHTC treffen. Nein, nicht mehr die große Freude der Mädchen über das Rosa des Schlägers oder die für die Jungs wichtigen gruseligen Grimassen mit dem Mundschutz standen im Vordergrund; Die Turniere im Sommer haben gezeigt, dass unseren kleinen Heldinnen und Helden meistens klar war, wo die gegnerischen „Tore“ standen und dass dort zwischen die Hütchen auch der Ball hinein muss.

nierergebnisse gefreut, die Ansporn zu weiter fleißigem Training sein werden. Und vielleicht locken ja die gute Stimmung und das wachsende gute Miteinander bei den Eltern auch weitere Talente an, insbesondere bei den Mädchen!



Zwar hat der Ball im Spiel immer noch unglaublich magnetische Wirkung, wie eine gratis Süßtüte von Adam, zu der alle hinstürmen, jedoch konnten wir auch wiederholt absichtliches Passspiel zu freistehenden Mitspielern mit anschließendem Torerfolg bewundern! Da stand dann Chris emotional und in Körpersprache Jürgen Klopp in Nichts nach! Und manch Torjubel sah auch auf dem Feld schon verdächtig professionell aus. So haben wir uns alle über wirklich tolle Tur-





# Minis Jahrgang 2014

von Nicola Wellen-van Fürden

**S**eit Ostern 2019 sind unsere Minis des Jahrgangs 2014 am Start. Zurzeit haben wir 13 Jungs und 11 Mädchen. Die kleinen Hockeyfreaks sind mit Begeisterung und viel Freude dabei. Trainiert werden Sie von Simone Wellen- Rezk. Unsere Co-Trainer (auch für die 2013er) haben wir aus den A und B-Mädchen rekrutiert. Sie machen das super. Lieben Dank an Leni, Lotte, Paula, Feli, Caro und Nelly. Ihr dürft in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis gerne fleißig Werbung machen für die CHTC-Hockey-Minis. Nach Ostern startet der Jahrgang 2015!



[chtc.de](http://chtc.de)

Such dir was bodenständiges!

Arzt?

JURISTIN ...

**WAS BIN ICH IN 10 JAHREN?**

WAS WIRKLICH ZU DIR PASST?  
FINDEN WIR ES GEMEINSAM HERAUS!

Mach doch erst mal eine Ausbildung!

**karrierecoach**  
susanne heldens

[karrierecoach-heldens.de](http://karrierecoach-heldens.de)



 Microsoft

 B&P Productivity

 Azure

 SharePoint

 Office 365

 Teams

## Digitale Geschäftsprozesse für ein Mehr an **Produktivität und Effizienz**

Digitalisieren Sie Ihre Unternehmensprozesse mit bewährten Strategien und Lösungen von Microsoft und Brüll & Partner. Steigern Sie Produktivität und Effizienz durch automatisierte Betriebsabläufe und schnellen Zugriff auf Informationen. Optimieren Sie Ihre IT-Infrastruktur mit Hilfe von Microsoft Azure, der skalierbaren und flexiblen Cloud-Plattform für den Mittelstand. Wir beraten Sie gerne zu Digitalisierungs-Lösungen in Ihrem Unternehmen.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

## ENTWEDER - ODER

mit Markku Slawyk

Die erste Feldsaison als Trainer im Chtc hast Du ja schon hinter Dir. Über Deine berufliche Karriere sind wir alle gut informiert. Nun wollen wir Dich persönlich noch ein bisschen besser kennenlernen:



Los geht's: A oder B oder Alternativantwort

Stadt Krefeld oder Stadt Hamburg?

Ich kenne beide gut und empfehle beide

Mädchen- oder Knabenmannschaften?

Hockeymannschaften

Weißes Trikot oder rotes Trikot?

Ganz klar: Rotes Trikot

Frühtraining oder Spättraining?

Eindeutig: Frühtraining

Berge oder Meer?

Meer

Bier oder Wein?

Wein

Netflix oder Talkshow?

Netflix

Tennis oder Golf?

Golf, ich empfehle finnische Golfplätze

Leistung oder Freude?

Leistung ist pure Freude

Früh aufstehen oder spät schlafen gehen?

Früh aufstehen

Pizza oder Salat?

Pizza nach dem Salat

Töchter oder Söhne?

Töchter, eindeutig

RW Köln oder UHC Mülheim?

Beide Clubs sind interessante sportliche Gegner

Linkshänder oder Rechtshänder?

Rechtshänder

Telefongespräch oder What's App?

What's App

Tanzen oder Theke?

Tanzen

Halle oder Feld?

Feld

Blond oder Brünette?

Brünette

Hund oder Katze?

Hund

Chips oder Schokolade

Schokolade

# Herren 40 I

von Patrick von Hagen

**N**achdem sich der Sommer nunmehr verabschiedet hat, starten wir in die Wintersaison. Unseren Trainingsplatz am Montagabend in Traar nutzen wir schon seit Anfang Oktober, auch wieder gemeinsam mit einigen Kollegen aus den Herren 50.

Da auch wir in unserem Alter mehr und mehr auf unsere Körper achten müssen, haben wir wieder beschlossen, Athletiktraining bei Matthias zu machen. Das soll wieder helfen, gesund und fit durch den Winter zu kommen. Wir haben auch hier seit Anfang Oktober eine rege Teilnahme, in Summe bis zu 6 Leuten, so soll es sein.

Spielerisch startet die Wintersaison für uns im November mit dem ers-



ten von 6 Winterhallenrundenspielen. Wir starten wieder in der 2. VL mit dem Ziel des Klassenerhalts.

Damit das gelingt haben wir uns im Winter die Dienste von Emil Kovatchev gesichert, der seit dem Som-

mer das Trainerteam um Holger und Matthias unterstützt.

Wir hoffe, die Saison wieder gesund zu bleiben und wünsche Euch allen das gleiche.

---

# Generalprobe - Damen 40 I

## Niederrheinliga Halle 2019/2020

von den Damen 40 I

**N**achdem wir im Sommer in die Niederrheinliga aufgestiegen sind, testen wir nun in der Hallensaison mal an, wie es da so läuft.

In der Winterrunde werden wir von den 03 Damen Anne Haerdle, Maike Klein und Rieke Hammes unterstützt, da sie selber keine Mannschaft gemeldet haben.

Wir werden aber nicht immer Best of antreten, sondern locker durch wechseln. Ziel ist es, dass alle unsere Spielerinnen über den Winter gut im Schlag bleiben und sich an das Niveau der Niederrheinliga gewöhnen.

Ein weiteres Ziel ist es, dass alle verletzungsfrei bleiben. Die Halle



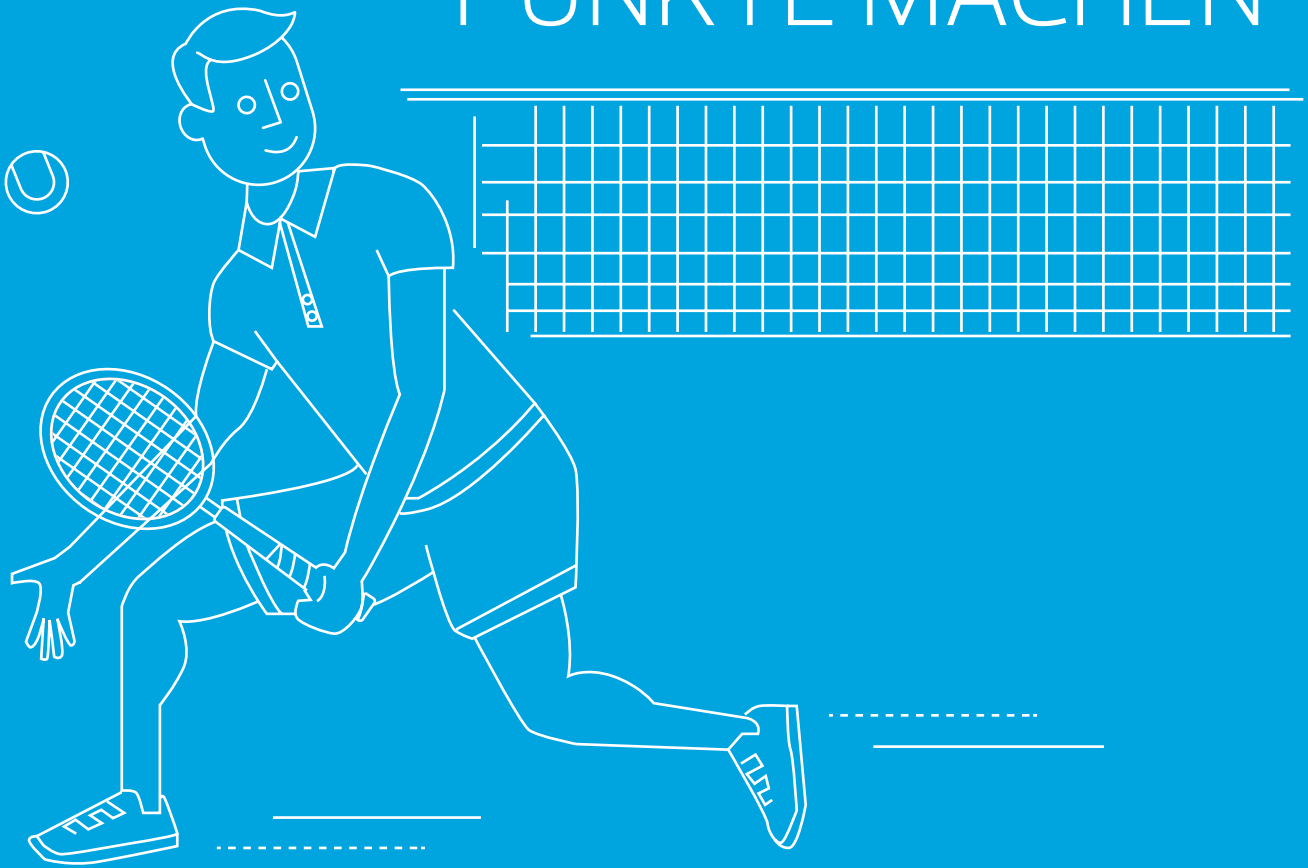
ist schon eine Herausforderung für den ein oder anderen älteren Körper ;-)

Allen anderen Mannschaften wünschen wir auch eine schöne Winterzeit, Gesundheit und auch

frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in die Saison 2020.

Liebe Grüße von Helga, Silke, Gaby, Ira, Ina, Annette, Pia, Anja und Nicola

# PUNKTE MACHEN



## MIT UNSEREM COACHING SPIELEN SIE IN DER ERSTEN LIGA.

RSM GmbH ist eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit über 700 Mitarbeitern an 15 Standorten. Wir begleiten mit Kompetenz, Erfahrung und persönlichem Engagement kleine und mittlere Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Freiberufler und Privatpersonen auf dem Weg zum Erfolg.

### **RSM GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstr. 46

47800 Krefeld

Tel. +49 2151 509-0

[www.rsm.de](http://www.rsm.de)

# Tennis-Clubmeisterschaften 2019

von Ira Aufenanger

**B**ereits direkt im Anschluss an die Medenspiele fanden in diesem Jahr über einen längeren Zeitraum die Tennis-Clubmeisterschaften statt. 65 Paarungen ab 14 Jahren hatten sich im Damen- und Herrendoppel sowie im Mixed angemeldet und hatten vor allem eines: viel Spaß! Wir freuen uns besonders über die zahlreiche Teilnahme unserer Jugendlichen sowie viele Vater/Sohn, Mutter/Tochter, etc. Kombinationen!

Eine Superidee war die Clubmeisterschafts-Whatsapp-Gruppe, in die alle Paarungen nach ihren Spielen Ergebnis nebst Foto geschickt haben!

Lediglich der total verregnete Endspieltag Ende September war dem tollen Event unangemessen, sodass die Endspiele nur vor kleinem Publikum stattfanden. Sehr schade!

## Die Finalteilnehmer im Einzelnen:

### Damen-Doppel

Ira Aufenanger/Jessica Oehmke – Anja Funkel/Bettina Weitzel

### Herren-Doppel

Juan M. Quiroz/Markus Reichle – Oliver Dahler/Patrick von Hagen

### Mixed

Pia Steffen/Matthias Steffen – Ira von Hagen/Patrick von Hagen

Die Erst- und Zweitplatzierten konnten sich über tolle Sachpreise sowie Wanderpokale in den drei Konkurrenzen freuen.

Ein großes Dankeschön an den Hauptorganisator Niko Weisskopf sowie an unseren Hauptsponsor Gerald Küppers (GK Handelsplan).





# Sommer Orange-Cup Turnierserie als Vize-Meister der Westdeutschen Meisterschaften abgeschlossen.

von Thomas Eichstädt-Engelen

**B**ei der diesjährigen Sommer-Bezirksmeisterschaft, verteidigte Julia Engelen (U9) zunächst ihren Titel erfolgreich. Im spannenden Finale setzte sie sich mit 6:3 4:6 (7:3) gegen Rachel Brüderlink (TC Bover) durch. Mit dieser Platzierung gelang gleichzeitig die Qualifikation zu den Verbandsmeisterschaften (TVN), dem sog. Orange-Cup in Essen. Dort errang Julia ebenfalls einen hervorragenden 3. Platz und qualifizierte sich in der Folge für die Westdeutschen Meisterschaften (Orange Cup Masters U9 Westdeutschland) am 28.09. und 29.09. in Köln. Dort trat Julia dann im Team zusammen mit Rachel Brüderlink (TC Bover) an und konnte den Vizemeistertitel holen. Bei den Westdeutschen Meisterschaften treten die jeweils besten vier Spieler aus fünf Verbänden (unter anderem TVN) an, und spielten auf Spitzenniveau in einer Art Davis-Cup-Modus ihren Meister aus (2 Einzel, 1 Doppel je Runde).



Auch bei den gerade abgeschlossenen Winter-Hallenbezirksmeisterschaften wurde der CHTC durch Greta Haerdle (U9), Julia Engelen (U9) und Finn Otto (U10) vertreten. Greta traf bereits in den Gruppenspielen auf die spätere 3. des Turniers und musste sich leider geschlagen geben. Julia erkämpfte sich den Vize-Titel und verlor

erst im Champions-Tiebreak (bis 7) knapp mit 9:11. Auch Finn musste sich nach insgesamt fünf starken Spielen im Satz-Tiebreak geschlagen geben und belegte den vierten Platz.

Insgesamt eine SEHR erfolgreiche Saison für die CHTC Tennis Jugend (U9/U10).



*conn***TEXT**

language for business

Maßgeschneidertes Englisch-Coaching  
für Führungskräfte

Sarah Nelson BA HONS, TEFL

Tel: +49 (0) 2151-97 68 60

Mobil: +49 (0) 176-22 99 53 57

[www.connTEXT.de](http://www.connTEXT.de)

[sarah.nelson@connTEXT.de](mailto:sarah.nelson@connTEXT.de)



## Hochklassiges Tennis beim Saitenfarm-Cup im Krefelder Stadtwald vom 11. - 15. September

Mehr als 170 ambitionierte Hobby-Tennispieler und Semi-Profis – davon viele Teilnehmer aus den eigenen Reihen - nahmen vom 11. bis 15. September 2019 am bereits fünften Saitenfarm-Cup im Krefelder Stadtwald teil. Die Tradition der Krefelder Stadtwaldmeisterschaften fortführend haben wir das Turnier wieder gemeinsamen mit den anderen im Stadtwald ansässigen Clubs - HTC Blau-Weiß Krefeld, und TV 1903 Schwarz Gelb Krefeld - ausgerichtet. Neben einem klassischen LK-Turnier gab es bei den Ranglisten-Konkurrenzen in den Altersklassen ab D30 und H30 hochklassige Spiele zu sehen, da das Turnier mittlerweile die Kategorie S-3 erreicht hat.

Das Zentrum des Saitenfarm-Cups war in diesem Jahr unsere Anlage. Dort wurden neben den spannenden Spielen Aktionen wie Massage und Schlägerbesaitung angeboten.

Im nächsten Jahr wird es auf jeden Fall eine Fortsetzung geben!



# Endspurt 2019: Jetzt starten!

Wenn Sie Ihre Immobilie noch dieses Jahr verkaufen möchten, werden Sie von einer Vermarktung durch Schreurs Immobilien zusätzlich profitieren: Wir vermitteln diskret, effizient und kompetent! Auf Ihren Anruf freuen wir uns.

Tel. 02151 931818 · [schreurs-immobilien.de](http://schreurs-immobilien.de) · 4x in Krefeld: Bockum, Hüls, Traar, City

# 23 Titel und Platzierungen für CHTC-Tennisjugend bei den Kreismeisterschaften 2019

von Steffi Mönks

**E**rfreulich erfolgreich schnitten unsere Tennisjugendlichen bei den diesjährigen Kreismeisterschaften auf den Anlagen der Stadtwaldclubs ab.

Sechs Mal Kreismeister, acht Mal Vize und neun Mal dritter Platz lautete die tolle Bilanz der Spiele nach den Ferien. Dabei war die Bandbreite der Titel sehr groß: von U8 bis U18, von Einzel über Doppel bis zum Mixed, unsere Jugend war überall erfolgreich vertreten. Herzlichen Glückwunsch allen Spielerinnen und Spielern; es hat Spaß gemacht, Euch zuzuschauen!



## Einzel

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Juniorinnen U8:</b>  | <b>2. Platz Mira Scheepers</b>           |
| <b>Juniorinnen U9:</b>  | <b>3. Platz Emma Ernenputsch</b>         |
| <b>Juniorinnen U10:</b> | <b>1. Platz Julia Engelen</b>            |
|                         | <b>3. Platz Johanna Meyer- Walsemann</b> |
| <b>Juniorinnen U12:</b> | <b>3. Platz Lilli Soldan</b>             |
| <b>Juniorinnen U14:</b> | <b>1. Platz Leni Kam</b>                 |
|                         | <b>3. Platz Sophie von Hagen</b>         |
| <b>Juniorinnen U16:</b> | <b>3. Platz Mila Holzajt</b>             |
| <b>Juniorinnen U18:</b> | <b>3. Platz Maxima Tanke</b>             |
| <b>Junioren U10:</b>    | <b>2. Platz Finn Otto</b>                |

## Doppel

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Juniorinnen U9:</b>   | <b>1. Platz E. Ernenputsch/M. Golomb</b>                           |
|                          | <b>2. Platz G. Haerdle / A. Schäfer</b>                            |
| <b>Juniorinnen U10:</b>  | <b>2. Platz C. Cosman / J. Meyer-Walsemann</b>                     |
| <b>Juniorinnen U 12:</b> | <b>2. Platz F. Schäfer / L. Soldan</b>                             |
|                          | <b>3. Platz D. Klix / V. Buddenberg u. Mia Frank / C. v. Hagen</b> |
| <b>Juniorinnen U14:</b>  | <b>1. Platz K. Haerdle / L. Wilmsmeyer</b>                         |
|                          | <b>2. Platz L.Kam / W. Mittwollen</b>                              |
|                          | <b>3. Platz L.Dahler / S. v. Hagen</b>                             |
| <b>Juniorinnen U16:</b>  | <b>2. Platz M.Buß / J.Lahm</b>                                     |
| <b>Junioren U16:</b>     | <b>2. Platz B.Aufenanger / J. Gabelin</b>                          |

## Mixed

- |                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Mixed U 14:</b> | <b>1. Platz S. v. Hagen / F. Ernenputsch</b> |
| <b>Mixed U 18:</b> | <b>1. Platz M. Holzajt / P. Vogt</b>         |





**DREKOPF**  
ENTSORGUNG · KANALSERVICE

[www.drekopf-kanalservice.de](http://www.drekopf-kanalservice.de)

## Kanal verstopft?

Dann rufen Sie uns an! Egal ob **verstopfte Rohrleitungen**, die **fachgerechte Überprüfung Ihres Hausanschlusses** oder die **Reinigung des Kanalsystems** – wir arbeiten **gründlich, kompetent** und zu **fairen Preisen**.

Drekopf Entsorgung und Kanalservice GmbH  
Ennsstraße 19 · 47809 Krefeld  
krefeld@drekopf.de

Rund um die Uhr für Sie da  
☎ **02151 82 83 0**

# CHARITY CLASSICS ALL IN WHITE

Am 07. September 2019 war es endlich so weit:

von Tanja Kirsch-Boy

Das erste „CHARITY-CLASSIC-ALL-IN-WHITE-TURNIER“ fand, zu Gunsten der Kindertafel der Tafel Krefeld, auf unserer schönen Tennisanlage im Stadtwald statt.

Knapp 40 Teilnehmer, ganz in weiß, allerdings ohne Blumenstrauß, kamen und boten ein schönes Bild auf den Plätzen.

Das Wetter hätte ein bisschen mehr mitspielen können, aber am Ende mussten wir nur einem dicken Regenschauer trotzen, dann konnte wieder weitergespielt werden.

Es war ein sehr geselliges Mixed Turnier, aller Spiel- und Altersklassen, mit immer wieder neuen, spannend gemischten Konstellationen.

Durch die tolle Unterstützung von Sport Giebelen, der Tennisschule Dohmes & Golomb und Longitude Gin die uns die Bälle und Preise gestiftet haben, sowie den leckeren Kuchen der Bäckerei Lomme konnte die gesamte gesammelte Spendensumme für das neue „Powerfrühstück- Projekt“ der Kindertafel verbucht werden.

**Insgesamt sind für das Projekt an diesem Tag 1700.- Euro zusammengekommen.**

Ein riesiges Dankeschön an alle Spender und Sponsoren!!!!

Nach der sehr positiven Resonanz aller Teilnehmer werden wir das Turnier in 2020 wiederholen.

Darauf freue ich mich schon riesig und hoffe, dann im kommenden Jahr auch selber etwas mehr mitspielen zu können.

**Allen einen gesunden, kurzen Winter. und ich freue mich auf das Wiedersehen im neuen Jahr**

Tanja



# Ein Baum für Kinder

## 14. Dezember 2019 Großhüttenhof

Am Samstag, den 14.12.2019 von 11-17 Uhr laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde von Herzen ein, den Tag mit uns auf dem Großhüttenhof zu verbringen und Weihnachtsluft zu schnuppern, letzte Geschenke zu besorgen oder einfach nur entspannt eine schöne Zeit zu verbringen.

Auf unserem kleinen, feinen Weihnachtsmarkt finden Sie Stände mit Handgemachtem, Leckereien und Kreativem. Lassen Sie sich überraschen.

Ihre Kinder können sich schminken lassen oder ein bisschen kreative Zeit verbringen, während die Großen in Ruhe einen Kaffee, Glühwein oder Punsch trinken.

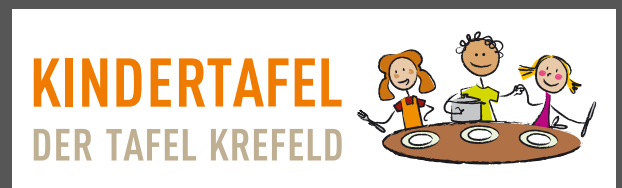
Für das leibliche Wohl sorgt die Fleischerei Hauser.

Wie in den vergangenen Jahren steht unser „Wunschbaum“ zugunsten der Krefelder Kindertafel e.V. auf dem Hof und freut sich über jeden Unterstützer.

Auch Bäume in allen Größen bekommen Sie wie gewohnt auf dem Großhüttenhof und unterstützen auch damit die Krefelder Kindertafel e.V.

Dank der Hilfe unserer Sponsoren ist es uns möglich einen Großteil vom Erlös des Weihnachtsmarktes an die Krefelder Kindertafel e.V. zu spenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# WERBEMÖGLICHKEITEN IM CHTC



*Auch Ihre Werbung könnte hier stehen!*

**Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an:**

**Alexandra Dittmar**

**Hockeybüro: 02151 - 598470 • Handy: 0170 - 3455605**

**dittmar@chtc.de**

# Man sieht sich .....

von Helmi und Otto Klein

Ende 2008 wechselte Felix zum CHTC.

Das hatte zur Folge, dass auch wir als interessierte Eltern nunmehr Zeit für längere Anfahrten zu den Spielterminen einplanen mußten. Unzählige Male sind wir von Bergisch Gladbach nach Krefeld oder auch zu Auswärtsspielen gefahren, um die Jungs und Felix anzufeuern und zu unterstützen.

Es hat uns sehr beeindruckt, mit welchem Engagement im CHTC die SpielerInnen begleitet wurden.

Otto und ich als „Nicht-Hockeyspieler“ und „Nicht-Vereinsmitglieder“ wurden von Anfang an herzlich aufgenommen und wie selbstverständlich einbezogen. Freude über schöne oder auch mal einen glück-



lichen Sieg ebenso wie mal Traurigkeit oder Ärger über das eine oder andere verlorene Spiel konnten wir so gemeinsam erleben.

Nach nunmehr 10 Jahren sagen wir DANKE für viele Gespräche,

leckere Getränke, köstlich gegrillte Würstchen, so manches schöne Fest und .....vieles mehr!

Herzliche Grüße, bis zum nächsten Mal .....

Helmi und Otto



Erwarten Sie von uns  
Kompetenz und Engagement!

Wilhelmshofallee 79-81  
47800 Krefeld

Tel. 02151 507-0  
info@goebels-anwaelte.de

GOEBELS

RECHTSANWÄLTE

Dr. Wilhelm Haase  
Rechtsanwalt

Klaus Steffen  
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Jochen Bolten  
Fachanwalt für Familienrecht

Klaus H. Kalenberg  
Rechtsanwalt und Steuerberater

Dr. Christian Schmidt  
Rechtsanwalt und Mediator

Andreas Böning  
Rechtsanwalt

Dr. Philipp Steffen  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Gerrit Buddenberg, LL.M.  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Catharina Eich  
Rechtsanwältin

[www.goebels-anwaelte.de](http://www.goebels-anwaelte.de)

Aus Ihrem Projekt wird Realität.

## Köppen Baumanagement

Beratung Planung Ausführung

### Unsere Leistungspalette

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Kindergärten, Behinderten- und Altenheime
- Industriegebäude
- Instandhaltung, Umbau, Sanierung und Restaurierung



Wir beraten Sie gerne – Rufen Sie uns an.





# Günter W. Nauck

Wir trauern um einen Freund und ein Mitglied des CHTC, das uns sehr fehlen wird.

Günter Werner Nauck wurde am 29. November 1952 in Bremen geboren, absolvierte sein Jurastudium in Münster und Bonn. Nach beruflicher Station in Hamburg kamen Helga und er mit Nicki und Greta vor 22 Jahren nach Krefeld. Günter war zunächst als Justitiar und Personaler bei der Verseidag AG beschäftigt, um dann Vorstand der Muttergesellschaft, der Gammaholding, zu werden.

Günter war über seine berufliche Tätigkeit hinaus vielfältig aktiv und interessiert. Er engagierte sich kulturell und setzte sich ehrenamtlich für Krefeld ein, die Stadt, die er mit viel Herzblut als zweite Heimat adoptiert hatte.



Und er engagierte sich für den CHTC. Günter war kein leidenschaftlicher Sportler aber hatte Leidenschaft für den Sport. Nicht nur für das über die Jahre konstant erfolgreiche Tennisspiel seiner geliebten Frau Helga, sondern er brannte auch für den Hockeysport, insbesondere für den im CHTC.

Er war ein wichtiger Teil der Hockeyfamilie. Er war Vorsitzender des Kuratoriums der „Gerd-Wellen-Sport-Stiftung“ und Gastgeber diverser Business Foren, die zum Gewinnen von Sponsoren und Spendengeldern zu Gunsten des Hockeysports im HE-Gebäude auf der Girmesgath stattfanden. Die Berufsberatung für Hockeyspieler, die er zu seiner Aufgabe gemacht hatte, übte er mit sachlicher Kompetenz und authentischer Empathie für die jungen Sportler aus.

In den langen Jahren seiner Clubzugehörigkeit hat er zwar nie selbst ein Vorstandsamt bekleidet, aber über viele Jahre hinweg die Vorstandsarbeit sehr unterstützt, mit klugem und vor allem juristischen Rat aber auch unverhohlener Meinung.

Günter hatte Haltung, Prinzipien und klare Standpunkte, die er brillant und eloquent und oft mit feiner Ironie kundtun konnte. Er war lebenswürdig, sehr humorvoll und charmant und trotz seiner konservativen Prinzipien nie borniert oder in irgendeiner Form gestrig.

Er war interessiert, offen und aufgeschlossen, hatte das Herz am richtigen Fleck und war mit feiner, norddeutscher Zurückhaltung über die Jahre im Herzen längst ein Rheinländer geworden.

Günter erkrankte im Dezember 2018 schwer. Die aggressive Krankheit raubte ihm die Kraft, doch sein Blick war lange ausschließlich nach vorne gewandt. Das letzte Mal in der Öffentlichkeit zeigte er sich im Hockeysommer 2019 bei den Final Four und beim Pro League Spiel gegen den Olympiasieger Argentinien.

Günter starb am 15. Oktober 2019 nach kurzer, schwerer Krankheit.

Unser Mitgefühl gilt Helga, Greta und Nicki.

Jessica und Frank Oehmke



## Neue Clubmitglieder

Balzarek, Victor  
 Brüll, Linus  
 Dohmes, Magdalena  
 Dohmes, Romy  
 Fischbach, Frida  
 Freuen, Stefanie  
 Geibel, Joel  
 Gerginov, Carlotta  
 Gerginov, Leonie  
 Hauser, Constantin  
 Hornburg, Jacob  
 Horstmann, Marcus  
 Jasse, Sienna  
 Kociecki, Philip  
 Köhler, Marie  
 Korshunov, Alexey  
 Laumann, Emma  
 Müller, Louise  
 Müller, Sophie  
 Steffen, Konstantin  
 von Rüden, Mara  
 Weber, Hanna  
 Zaropoulou, Kyriaki-Dimitra  
 Zaum, Johann Nikolaus

## Jubilare 2019

### 25-jährige Clubmitgliedschaft (Silbernadel)

Bolz, Christel  
 Donnerhack, Andreas  
 Timmé, Dieter

### 50-jährige Clubmitgliedschaft (Goldnadel):

Henkel, Hanno  
 Hock, Ursula  
 Wellen, Dirk

Herzlich  
Willkommen!

Herzlichen  
Glückwunsch!



Liebe Mitglieder, herzlichen Dank für die zahlreichen Texte und Bilder.  
**Blieben Sie weiterhin „am Ball“!**

**Ihre Christine Westphal**  
**Telefon: 0 179 - 39 33 932**  
**westphal@chtc.de**

**Redaktionschluss: 15.02.2020**

### Club-Sekretariat:

#### Öffnungszeiten:

**Mo. bis Do.: 09:00 - 12:00 Uhr**

**Telefon: 0 21 51 - 59 37 44**

**Telefax: 0 21 51 - 59 38 74**

#### Internet:

**E-Mail: info@chtc.de**

**Homepage: www.chtc.de**

#### **Ansprechpartnerin:**

**Uschi Vanvlodorp**

### CHTC-Restaurant:

**Ristorante Niba**  
**Hüttenallee 106, Krefeld**

#### Öffnungszeiten:

**Mo. - So. (kein Ruhetag)**

**11.00 Uhr - 14:30 Uhr**

**17:30 Uhr - 00:00 Uhr**

**Telefon: 0 21 51 - 59 92 71**

### CHTC am Ball

Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 e.V.  
 Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

#### 1. Engerer Vorstand

1. Vorsitzender: Dirk Wellen  
 2. Vorsitzender: Ralph Appel  
 Schatzmeister: Kevan R. Butt

#### 2. Erweiterter Vorstand

Hockeywart: Gerrit Buddenberg  
 Hockey-Jugendwartinnen:  
 Astrid Schröders  
 Tenniswartin: Ira Aufenanger  
 Tennis-Jugendwartin: Steffi Mönks

#### 3. Beisitzer

Technikwart: Thomas Kalda  
 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:  
 Perdita Michler  
 Veranstaltungen und Events:  
 Nicola Wellen-van Fürden

#### Sprecher des Ältestenrates

Holger Berger

#### CHTC Hockeybüro

Alexandra Dittmar & Hans-Werner Sartory  
 Telefon: 02151-598470  
 dittmar@chtc.de · sartory@chtc.de

#### CHTC Sekretariat

Uschi Vanvlodorp  
 Telefon: 02151-593744  
 Telefax: 02151-5933874  
 info@chtc.de / www.chtc.de

#### Gastronomie CHTC Tennisanlage

Niba Ristorante  
 Telefon: 02151-599271

#### Herausgeber

Hotspot Krefeld GmbH  
 Magdeburger Str.65  
 47800 Krefeld

#### Redaktion

Christine Westphal  
 westphal@chtc.de

#### Anzeigen

Alexandra Dittmar  
 dittmar@chtc.de

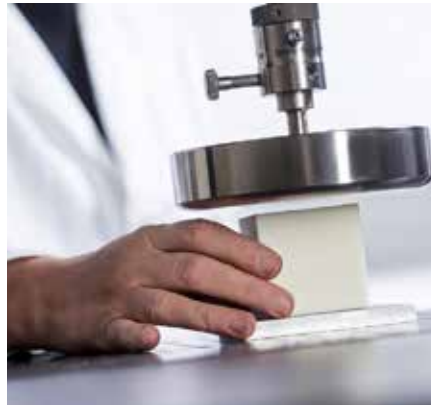
#### Konzept und Gestaltung

Antje Wiegmann  
 Graphik-Design  
 antjewiegmann@gmx.de  
 „Bleiben Sie am Ball“

#### Bilder

Fotoagentur SAMLA,  
 Hans Kramhöller und eigene

Bezugspreis ist im  
 Mitgliedsbeitrag enthalten



## Formulierung von Systemen für

- » Hart- und Weichschaumstoffe
- » Sprühschaum
- » Hart- und Weich-Integralschaumstoffe
- » PU-Klebstoffe

## Typische Anwendungsbereiche

- » Wand und Dachpaneele, Sektionaltore
- » Paneele für LKW-Kühlkoffer
- » Rollladenprofile
- » Wasserthermen, Warmwasserspeicher
- » Paneele + Türen für Kühl- und Gefrierräume
- » u. v. m.

## Unsere Stärken

- » PU-Systeme nach Maß
- » Engagiertes Entwicklerteam
- » Umfassendes Qualitätsmanagement
- » Modernste Verfahrenstechnik
- » Erfahrene Anwendungstechniker
- » „Just-in-time“-Produktion
- » Schnelle Lieferung
- » Höchste Qualitätsstandards im gesamten Produktionsprozess
- » Zertifiziert nach:  
ISO 9001 – Qualität  
ISO 14001 – Umwelt  
OHSAS 18001 – Arbeits- & Gesundheitsschutz

---

### PUR-Systems GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 22 | D-49124 Georgsmarienhütte  
Phone +49 (0) 5401 83 55-0 | Fax +49 (0) 5401 83 55-83  
Mail [info@pursystems.de](mailto:info@pursystems.de) | Web [www.pursystems.de](http://www.pursystems.de)





THE  
ELEPHANTS  
ARE BACK.

